

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BE SCHÖNE KÜNSTE

BED Plastik

Mittelalter

BILDBAND

- 20-3** *Alfred Tritzschler: Mittelalter-Fotografie* : [Begleitbuch zur Ausstellung "Skulptur im Blick der Kamera. Alfred Tritschlers Fotografien der Sammlung Schnütgen" im Museum Schnütgen in Köln vom 9. November 2019 bis 16. Februar 2020] / Iris Metje. - Köln : Greven, 2019. - 135 S. : überw. Ill. ; 30 cm. - ISBN 978-3-7743-0925-8 : EUR 25.00
[#7018]

Wer Fotobücher der 1930er bis 1950er Jahre kennt, wird mit Sicherheit den Namen von Paul Wolff (1887 - 1951) und Alfred Tritschler (1905 - 1970) begegnet sein. Ersterer war mit seinen Fotobänden auch in der weitverbreiteten Reihe *Blau* **Bücher**¹ präsent. Wolff war ein Pionier der Kleinbildfotografie mit der Leica und trug viel zu deren Erfolg bei. Zusammen mit seinem Mitarbeiter Alfred Tritschler war er im Dritten Reich auch in offizieller Mission unterwegs, so bspw. anlässlich der Olympischen Sommerspiele 1936 in Berlin.² Zusammen mit Alfred Tritschler gründete er 1935 in Frankfurt am Main die Firma Dr. Paul Wolff & Tritschler. Sein Haus in Frankfurt wurde 1944 zerstört, doch blieb das rechtzeitig ausgelagerte Kleinbildarchiv mit etwa einer halben Million Aufnahmen erhalten und befindet sich noch heute in Besitz von Nachfahren Tritschlers in Offenburg.³ So viel oder wenig sei vorab auf Grund der beiden Artikel in der *Wikipedia*⁴ resümierend mitgeteilt.

¹ Vgl. *Autopsie* : deutschsprachige Fotobücher 1918 bis 1945 / Hrsg.: Manfred Heiting ; Roland Jaeger. [Konzept, Design, Layout und Typografie: Manfred Heiting]. - Göttingen : Steidl. - 30 cm [#2920]. - Bd. 2 / [mit Beitr. von Hans Rudolf Gabathuler ...]. - 2014 [ersch. 2015]. - 656 S. : zahlr. Ill. - ISBN 978-3-86930-433-5 : EUR 95.00. - S. 168 - 187. - Rez.: **IFB 15-2**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz357776097rez-1.pdf> - *"Die Welt des Schönen"* : eine hundertjährige Verlagsgeschichte in Deutschland : Die blauen Bücher 1902 - 2002 / Gabriele Klempert. - Königstein im Taunus : Langewiesche, 2002. - 252 S. : Ill., graph. Darst. ; 21 cm. - S. 218 - 249 Verlagsbibliographie 1902 - 2002. - ISBN 3-7845-3570-4 : EUR 19.80 [7338]. - Rez.: **IFB 03-1-063** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz106531425rez.htm>

² S. Anm. 6.

³ <https://drwolfundtritschler.de/tl/> [2020-07-28; so auch für die weiteren Links].

⁴ https://de.wikipedia.org/wiki/Paul_Wolff und https://de.wikipedia.org/wiki/Alfred_Tritzschler

Ausführlich wird die in **IFB** vorgesehene Rezension des 2019 erschienenen Ausstellungskatalogs **Dr. Paul Wolff & Tritschler**⁵ über alle Aspekte der Geschichte und fotohistorischen Bedeutung dieses „bedeutende[n] Fotoarchiv[s] für die Weimarer Zeit und den Nationalsozialismus“ (S. 21) informieren.⁶

So ist es zu begrüßen, wenn Ende September 2019 das Museum Schnütgen in Köln mit einer Ausstellung und begleitendem Katalog an Alfred Tritschler erinnert. Anlaß war, daß „in der Objektdokumentation des Museums ... die alten Schwarz-Weiß-Abzüge [Tritschlers] ein weitgehend unsichtbares Dasein gefristet (hatten)“ und erst neuerdings im Zuge der Aufarbeitung und Digitalisierung des Archivs entdeckt wurden. Die weitgehend unpublizierten „neunzig Papierabzüge von Kleinbildnegativen des Leica-Fotografen“ werden im vorliegenden Bildband in vorzüglichen, großformatigen Abbildungen ohne weitere Erläuterungen zu den Objekten (abgesehen von Bezeichnung, Herkunft, Datierung und Materialgabe) vorgestellt.⁷ „Den Reproduktionen liegen die originalen Negative zugrunde“ (S. 128). Tritschler „fotografierte ... insgesamt über hundert Objekte des Museums“ (S. 6), aber „ob Tritschler selbst für die Zusammenstellung der Motive verantwortlich war oder ob sie ihm teilweise oder vollständig vorgegeben wurden, bleibt offen“ (S. 7). „Auch der Ort der Anfertigung bleibt bei vielen Fotografien unklar“. Teilweise wurden sie in Auslagerungsdepots aufgenommen: die Abbildungen auf S. 4 und 23 zeigen die Heiligen (m/w ggf. d) in drangvoller Enge aufgereiht. Fast ausschließlich menschliche Figuren sind dargestellt und hier insbesondere Köpfe.

Die einleitenden Texte von Iris Metje, Kunsthistorikerin und Mitarbeiterin am Museum Schnütgen, enthalten zunächst knappe Informationen zu Tritschler sowie den von ihm stammenden *Abzügen und Bildserien*. Den größten Umfang nimmt das Kapitel *Der Blick des Fotografen* (S. 7 - 14) ein, das die ästhetischen Absichten des Fotografen mit Abschnitten zu *Bildausschnitt, Kameraperspektive, Licht und Schatten, dem Einsatz der Tiefenschärfe* und die *Serien* thematisiert. Im Kapitel *das Museum Schnütgen nach dem Krieg* (S. 14 - 17) erfährt man auch, daß „der Ausstellungsbetrieb ... in der Stadt bereits 1946 wieder aufgenommen (wurde),“ und zwar mit einer von März bis Mai unter Beteiligung des Museums Schnütgen gezeigten Ausstellung

⁵ **Dr. Paul Wolff & Tritschler** : Licht und Schatten - Fotografien 1920 - 1950 / Hans-Michael Koetzle (Hg.). Ernst-Leitz-Museum. [Texte: Sabine Hock ...]. - Heidelberg ; Berlin : Kehrer, 2019. - 463 S. : zahlr. Ill. ; 30 cm. - Chronologie S. 420 - 431, Bibliographie S. 432 - 443. - ISBN 978-3-86828-880-3 : EUR 78.00 [#7023].

⁶ Eine ausführlich Darstellung der Firma, einschließlich einer Bibliographie ihrer Fotobücher bietet **Erfahrungen mit der Leica** : Fotobücher von Dr. Paul Wolff & Tritschler / Hanna Koch. // In: Autopsie [wie Anm. 1]. - S. 446 - 475; dort auf S. 466 auch zu dem Band **Was ich bei den Olympischen Spielen 1936 sah** / von Paul Wolff. - Berlin : Specht, 1936. - 112, 31 S. : überwiegend Ill.

⁷ *Der Katalog der fotografierten Kunstwerke und der abgedruckten Fotografien* (S. 128 - 135) nennt zusätzlich die Maße der Kunstwerke und die Inventarnummern.

Meisterwerke aus Kölner Museen.⁸ Wenn man bedenkt, welcher Trümmerhaufen Köln am Ende des Zweiten Weltkriegs war, ist das kaum vorstellbar.⁹ Das letzte Kapitel kehrt dann mit *Der Fotograf und die Firma Dr. Paul Wolff & Tritschler* (S. 17 - 22 mit einem Selbstporträt Tritschlers von 1934 hinter der Leica auf S. 28) zum Anfang zurück.

Der Band ist eine reine Augenweide und wird sowohl Freunde mittelalterlicher Skulptur als auch solche meisterlicher Schwarzweißfotografie begeistern. Daß zahlreiche Bildwerke, wie der Bildlegende zu entnehmen ist, „farbig gefaßt“ sind, muß sich der Betrachter hinzudenken.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10404>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10404>

⁸ **Meisterwerke aus Kölner Museen** : Ausstellung in der Eigelstein Torburg, Frühjahr 1946 ; [21.3. - 15.5.1946] / [Geleitw.: L. Reidemeister]. - Köln : [Oberstadtdirektor], 1946. - 18, XIV S. : überw. Ill. - Vgl. auch **Katalog der Ausstellung Meisterwerke aus den Kölner Museen und der Württembergischen Staatsgalerie Stuttgart Tübingen 1946** : [Ausstellung der in Südwürttemberg vor den Gefahren des Krieges geborgenen Meisterwerke ...] / [veranstaltet vom Staatssekretariat für die Französisch Besetzten Gebiet Württembergs und Hohenzollerns und betreut vom Landesamt für Denkmalpflege, Dienststelle Tübingen. Bearb. des Katalogs: Herbert Hoffmann]. - Tübingen : Laupp, 1946. - 73 S., [20] Bl. : Ill. ; 21 cm. - Dem *Geleitwort* (S. 7) des Kölner Oberbürgermeisters Dr. Pünder ist zu entnehmen, daß es vor der Tübinger Ausstellung bereits solche "in Marburg und Wiesbaden, in Aachen und Rheydt" gab.

⁹ **Köln im März 1945** / Lee Miller. Mit Beiträgen von Kerstin Stremmel und Walter Filz. Hrsg. von der Historischen Gesellschaft Köln e.V. und dem Zentral-Dombauverein zu Köln von 1842. - Köln : Greven, 2013. - 119 S. : zahlr. Ill. ; 27 cm. - ISBN 978-3-7743-0618-9 : EUR 24.90. - Inhaltsverzeichnis: <https://dnb.info/1035615673/04> - **Köln und der Krieg** : Leben - Kultur - Stadt ; 1940 - 1950 / Reinhard Matz ; Wolfgang Vollmer. - Köln : Greven, 2016. - 287 S. : zahlr. Ill. ; 30 cm. - ISBN 978-3-7743-0667-7 : EUR 39.90. - Inhaltsverzeichnis: <https://dnb.info/110070700X/04>